

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 177 (2011)

Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hans-Peter Portmann zum Thema:

«Was hat der Finanzplatz mit der Sicherheit am Hut?»

ZÜRCHER
BANKENVERBAND 



Hans-Peter Portmann

Wie wichtig ist Sicherheit für den Finanzplatz?

Portmann: Sicherheit ist die Basis des Bankgeschäfts. Seit der Finanzkrise achten Kunden stärker als je zuvor auf die Kapitalisierung des Bankinstituts. Die Schweizer Banken haben diesbezüglich einen sehr guten Ruf. Die geplanten Massnahmen im Bereich Too Big to Fail werden die Systemstabilität des Schweizer Finanzplatzes weiter erhöhen.

Wo lauern Gefahren?

Bei der Standortwahl internationaler Finanzinstitute und bei Anlageentscheiden wird nebst anderen Faktoren auch der inneren Sicherheit und der glaubwürdigen Unabhängigkeit gegenüber äusseren Einflussnahmen vermehrt Beachtung geschenkt. Die Schweiz muss Anstrengungen unternehmen, um nicht an Attraktivität einzubüssen: Erstens besteht aufgrund der fortschreitenden Aufweichung des Bankgeheimnisses eine beträchtliche Rechtsunsicherheit für ausländische Kunden. Zweitens kom-

men im Ausland vermehrt kritische Stimmen zur nationalen Sicherheit auf: Hinsichtlich steigender Kriminalität, aber auch der Frage, ob die Schweizer Armee infolge von Budgetkürzungen noch eine ausreichende Verteidigung gewährleisten kann.

Was sind die Folgen für den Schweizer Finanzplatz?

Eine Verfestigung dieses Bildes hätte für die Zukunft des Finanzplatzes verheerende Folgen. Attribute wie Rechtssicherheit, Unabhängigkeit und innerer Frieden sind wichtige Standortvorteile im hart umkämpften Wettbewerb der Finanzplätze.

Was trägt der Finanzplatz zur Sicherheit bei?

Er hält die Risiken im Griff und steigert sich laufend in der Dienstleistungsqualität. Daneben leisten die einzelnen Finanzinstitute einen wertvollen Beitrag, indem sie zum Beispiel Militärtätigkeiten in Armee, zivilen Sicherheitsorganisationen und Politik intern fördern.

Was muss die Politik leisten?

Die Politik muss gegenüber dem Ausland selbstbewusster auftreten und die Souveränität der schweizerischen Gesetzgebung unmissverständlich verteidigen. Den Lippenbekenntnissen zur Alimentierung von Armee und zivilen Sicherheitskräften müssen Taten in der Gesetzgebung und in der Budgetausgestaltung folgen. Der Finanzplatz trägt substantiell zum Wohlstand der Schweiz bei. Es muss alles Nötige unternommen werden, dass dies so bleibt.



Öffentliche Veranstaltung des Zürcher Bankenverbands: «Banken, Banker und Bundesbern – Wer vertritt die Bahnhofstrasse?»

Freitag, 14. Okt. 2011, 12.00 Uhr, CS Forum St. Peter, 8001 Zürich

Podiumsteilnehmer:

Hans-Peter Portmann (FDP, Präsidiumsmitglied Zürcher Bankenverband), Thomas Matter (SVP), Jaqueline Badran (SP), Dirk Schütz (BILANZ), Peter Hartmeier (Moderation)

Hans-Peter Portmann ist neben seinem Engagement für den Finanzplatz Schweiz in verschiedenen wirtschaftlichen und gemeinnützigen Institutionen tätig. Der 48-jährige ist Mitglied des Zürcher Kantonsrates und präsidiert dort die Aufsichtskommission für Bildung und Gesundheit. Im Militär ist er der Kdt Flab KGr 2 im Range eines Oberst. **Hans-Peter Portmann kandidiert auf der Liste der FDP für den Nationalrat.**

Starker Auftritt!



basel eisengasse 11 (vor der mittl. rheinbrücke), bern spitalgasse 32, luzern hirschenplatz 12, zürich bärengasse 16 (nicht alle Marken erhält.)



EIN BERUF IN DER ARMEE



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee



Vielseitig und interessant www.armee.ch/berufsmilitaer